



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • November 2023

Foto: uba events GmbH



Adventszeit St. Markus
Wintertreff Winterhude
Weihnachtsbummel Eppendorf

Punsch & Spaß im Stadtteil
-gemütlich, regional & fair-



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: vorstand@ebv1875.de
Büro: buero@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-eppendorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>



Nur für Mitglieder mit verbindl. Zusage

13. November um 17.00 Uhr

Spieleabend s. Text

8. Dezember um 16.00 Uhr

Punsch- und Glühweinumtrunk

s. Text

10. Dezember um 15.00 Uhr

Adventfeier mit Ehrungen s. Text

Kommunale Termine

6. November Regio-Sitzung

16. November Bezirksversammlung

jeweils um **18.00 Uhr**

Großer Sitzungssaal

Robert-Koch-Straße

Ausflüge nur mit verbindl. Anmeldung

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB

17. November um 13.00 Uhr

Karpfenessen s. Text

24. November um 13.00 Uhr

Gänseschmaus s. Text

Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB

27. November um 14.00 Uhr

US-Fun-Bowling, Wagnerstr.2

Stammtisch

21. November um 18.00 Uhr

Cafe - Restaurant Borchers

Keine Anmeldung erforderlich.

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495

E-Mail:

olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115; Polizei PK 23 Tel. 040 - 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“ 040 - 2576 1111, Mail: info@srhh.de; Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 040 - 8060-9040, Mail: einsatzleitung@hhva.de; Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel, www.hamburg.de/melde-michel/

Geselliger Spieleabend für Mitglieder!

Am Montag, den **13. November um 17.30 Uhr**
Einlass ab 17.00 Uhr



St. Martinus Begegnungsstätte, Martinistr.33
mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

Bringt gute Laune und auch gerne eigene Spiele mit!

Anmeldung bis zum **13.11.** erwünscht! Tel. 513 33 34 oder 520 82 63

Der Vorstand

Einladung zur Adventsfeier 2023

- nur für EBV-Mitglieder -

Am **10. Dezember 2023 um 15.00 Uhr**,
Einlass um **14.30 Uhr**, bitte nicht eher!

Sophie-Hurter-Saal, Bethanienhöfe, Martinistr. 45

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum **6.12.2023** erforderlich!

Bei sehr kurzfristigen Absagen, müssen wir leider Kosten berechnen.

Preis: **€ 10,00 p.P.** für Kaffee, Tee, Torte bzw. belegte Brotscheiben für Diabetiker. Andere Getränke sind im Preis **nicht** enthalten.

(Gäste sind frei)

Telefonische Anmeldungen nehmen entgegen:

Brigitte Schildt - **040-513 33 34 (AB)** und

Günter Weibchen - **040-520 82 63 (AB)** Alle Zugänge sind barrierefrei!

Erreichbar mit den Buslinien 20/25 -

Haltestelle: Julius-Reincke-Stieg/Bethanienhöfe.

Der Vorstand

Einladung zum Punsch- bzw. Glühweingenuss

- nur für Mitglieder mit Anmeldung -

Am **8.12.2023 um 16.00 Uhr**

im EBV-Büro, Souterrain

Zugang über Frickestr. 26 - Hinterhof der Vaterstädtischen Stiftung

Vorsicht Stufen - nicht barrierefrei!

Glühwein und Kinderpunsch zu moderaten Preisen pro Becher **0,25 €**

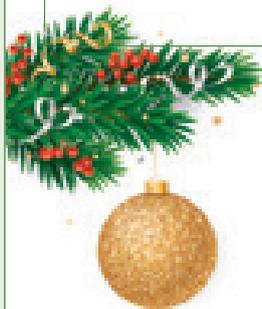
Weihnachtliche Kekse, Salzgebäck und Schmalzbrot stehen zur Verfügung.

Gute Laune und eigene Becher sind mitzubringen!

Telefonische Anmeldung bis spätestens **5.12.2023** ist erforderlich!!

Brigitte Schildt 040-513 33 34 und Günter Weibchen 040-520 82 63

Der Vorstand



Trauern
ist
heilsam.



trostwerk.de
andere bestattungen
040 43 27 44 11



Ab 11. November gibt es wieder Martinsgansessen und der Gänseschmaus ist Tradition im Schützenhof !

Terminänderung: statt 1.12.2023 neu **24.11.2023!!**

Wir fahren zum Schützenhof und freuen uns auf das leckere Essen: Gänsekeulen mit Beilagen: Rotkohl, Rosenkohl, Sauce, Knödel und Kartoffeln und Bratäpfel. Diese sind nicht automatisch eine Beilage für die „Vegetarier“. Bitte angeben, ob Bratäpfel mitbestellt werden sollen.

Preis: €uro 29,- p.P.

Treffpunkt: U1 Kellinghusenstr. **11.30 Uhr**, ab Pinneberg Bus 594 um **12.38 Uhr** Richtung Quickborn, Ankunft: **12.55 Uhr**.

Bitte angeben, ob grundsätzlich Fahrkarten vorhanden sind oder nicht!!

Hinweis für Pkw-Anreisende: Erreichbar über A23 (Ausfahrt Pinneberg-Nord) oder B4 über Quickborn nach Borstel-Hohenraden, Quickbornerstr. 122.

Wichtiger Hinweis: Kosten werden berechnet, wenn jemand sich kurzfristig d.h. 1 Tag vorher, am gleichen Tag abmeldet oder einfach nicht kommt!!.

Verbindliche Anmeldung ist erforderlich **bis 19.11.2023** -
Tel. 040-513 33 34.

Brigitte Schildt

Reinfeld - Karpfenzeit

Wir fahren nach Reinfeld zum Karpfen essen!

Neben Karpfen „blau“ steht eine kleine Auswahl an Gerichten für Nicht-Karpfenesser zur Verfügung, Bei der **verbindlichen** Anmeldung ist im Vorwege das gewünschte Gericht anzugeben. Das gilt auch für die Karpfenesser, d.h. Mittelstück oder 2x gereicht oder Karpfenfilet gebraten!

Freitag, den 17. November - An- bzw. Abmeldung bis **12.11.23. (verbindlich!!)**

Folgende Gerichte werden angeboten ca. Preise in €:

Nr.1 Schollenfilets gebraten	18
Nr.2 Forelle „Müllerin Art“ gebraten	21
Nr.4 Karpfenfilet gebraten	24
Nr.10 Karpfen „blau“ Mittelstück	23
Nr.11 Karpfen „blau“ 2x gereicht	26
Nr.13 Matjesfilet „Hausfrauen-Art“	14
Nr.27 Sauerfleisch nach „Art des Hauses“	14
Nr.30 Schnitzel „Wiener Art“	17

Treffpunkt: U Kellinghusenstr. **11.00 Uhr**

Hauptbahnhof Gleis 6 A-C um **11.34 Uhr** nach Reinfeld, Bus 8170 um **12.38 Uhr, ca. 13 Uhr** Forsthaus Bolande - Rückfahrt spätestens um 16.15 Uhr ab Bolande.

Fahrkarten: Reinfeld liegt im Gesamtbereich des HVV. Bitte mit angeben, ob eigene Fahrkarte vorliegt. Wer per PKW anreist, möge sich bitte ebenfalls **verbindlich** anmelden mit Angabe des Essenswunschs!

Wichtiger Hinweis: Kosten entstehen, wer nicht teilnehmen kann, sich aber **nicht** rechtzeitig abmeldet!

Anmeldung: Tel. 040-513 33 34 oder
per sms bzw. E-Mail:schildt.b@web.de

Brigitte Schildt

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
Mitgliederabend	2
Einladung Adventsfeier	2
Glühweinumtrunk	2
Kulinarisches:	
Gänseschmaus und Karpfen	3
Kunstgenuss sagt Tschüss	4
Eppendorfer Sitzgruppe	5
Neue Mitglieder	5
Geburtstagsliste	5
Gedicht	5
Gestern&Heute	6
Paten gesucht	6
Freiwillig engagieren	6
Sommerreise Teil 2	11 + 12
Spender für Hundekotbeutel	12
Weltmädchentag	13
Umbau Eppendorfer Marktplatz	13
Sonstige Veranstaltungen	
Evang. Familienbildung	14
Forum Ansharhöhe	14
Martinierleben, Geschichtswerkstatt	15
Infoabend U5	16
Adventsvergnügung	16
Gedenkfeier zum 9.11.	16

IMPRESSUM der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter,

Christian Altstaedt, Julius Wettwer,

Winfried Mangelsdorff, Marga Meyer

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.
Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

KunstGenuss – eine Institution in Eppendorf sagt nach 28 Jahren Tschüss!

KunstGenuss im Hegestieg wirkt wie ein Magnet auf Menschen, die das Besondere suchen. Die Schaufenster locken mit schönen Kinderbüchern, Blechspielzeug und interessanten Spielen. Von Anfang an war KunstGenuss der Spezialist in Hamburg für Kunstkarten, von der Antike bis zur Gegenwart bietet der Laden eine Übersicht über die Kunstgeschichte. Auch das außergewöhnliche Angebot an hochwertigen Kalendern, Mobiles und auch Büchern für die erwachsenen Leser aus dem mare Verlag begeistern die Kunden.

Eine Herzensangelegenheit für Petra von Schmude sind schön gestaltete Bilderbücher für Kinder. Insbesondere haben es ihr und ihren Kundinnen und Kunden die wunderbaren Mäuseabenteuer von Torben Kuhlmann angetan. Im Frühjahr 2024 wird es im KunstGenuss noch eine Lesung mit Torben Kuhlmann geben. Ein Abschiedsgeschenk, das Petra von Schmude sich und seinen Fans macht.

Seit vielen Jahren frisst das Sparschwein „Gottfried“ Spenden, mit denen sich Kunden für den guten Service bedanken. So konnte der „Freundeskreis UKE für Kinder mit Demenz e. V.“ manche Freude bereiten. Ab 1. April

2024 wird Gottfried bei Schokovida in der Hegestraße ein neues Zuhause haben.

Nun hat Petra von Schmude beschlossen, ihren KunstGenuss zum 31. März 2024 zu schließen. Bis zum Jahresende können sich alle an dem vielfältigen Angebot erfreuen. Ab Januar 2024 beginnt der Ausverkauf und sie hofft, dass bis Ostern alles verkauft ist.

Nach so vielen Jahren fällt der Abschied schwer: „Es waren 28 schöne Jahre und mir werden die vielen persönlichen Kontakte und guten Gespräche fehlen. Ebenso wie die Hunde, die sich hier immer ihr Leckerli abgeholt haben.“

Es ist schade, dass der KunstGenuss schließt und wieder eins der inhabergeführten Geschäfte verschwindet, die das Flair unseres Stadtteils ausmachen.

Liebe Frau von Schmude: Sie und KunstGenuss werden uns fehlen!

Text: Marion Bauer

**13.08.1996
bis
31.03.2024**

Genießen Sie ein letztes Mal
die schöne Auswahl
an Kunstpostkarten, Kalendern,
Büchern, Mobiles, Spielen
sowie Geschenken
und kommen Sie vorbei!



Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 10 - 18 Uhr, Samstag 10 - 16 Uhr, in der Adventszeit: Montag - Samstag 10-18 Uhr
Hegestieg 14 · 20249 Hamburg · 040-46071250 · www.kunstgenuss-hamburg.de

NEUES zur Eppendorfer Sitzgruppe



Ah, seit Oktober steht eine fest installierte Bank an der Ecke Erikastraße/Schubackstraße. Hat ja auch lange genug gedauert. Und Besuch hat sie auch schon bekommen. Na dann, nehmen Sie doch mal Platz, wenn Sie dort vorbeikommen. Für ein kleines Püschchen und einen kleinen Schnack. *Die Redaktion*



**Herzlich willkommen
im Eppendorfer Bürgerverein!**

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Margret Goltz | Langenhegen

Gabriele Nouveau | Isestraße

Regina + Torsten Schwede | Grubessallee

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen!

Gemeinsam

Ich bin ein Pfützenspringer,
ich liebe das Plitsch-Platsch.
Ich bin ein Pfützenspringer,
ich mache gerne Quatsch.

Bist du ein Pfützenspringer
und liebst auch das Plitsch-Platsch?
Bist du ein Pfützenspringer
und machst ganz gerne Quatsch?

Wir sind die Pfützenspringer,
wir lieben das Plitsch-Platsch.
Wir sind die Pfützenspringer
und machen gerne Quatsch!

C. Altstaedt



Bestattungen AHLF GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

WOLFFHEIM  **WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 



Geburtstage

**vom 1. November
bis 30. November 2023**

- 01.11. Margaret Wlassak
- 03.11. Tina Winter
- 05.11. Christoph Lehmann
- 05.11. Jan Königer
- 09.11. Dr. Uwe Wettwer
- 10.11. Gertraud Rhine
- 16.11. Herma Rose
- 18.11. Irene Butenschön
- 18.11. Martin Carl
- 19.11. Solange Koschmieder
- 20.11. Shafigheh Abrar
- 21.11. Wolfgang Lehmann
- 24.11. Helga Kowalke
- 29.11. Renate Mack



*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und Gesundheit für Ihr neues Lebensjahr
wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.
Der Vorstand*

Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

Die Bilder zeigen das **Areal Kümmellstraße Ecke Schottmüllerstraße**. Nach dem 2. Weltkrieg wurden hier Wohnhäuser und ein Kino gebaut. Der Regina-Palast verfügte über 800 Sitze und zwischen 1956 und 1964 flimmerten hier Filme über die Leinwand. Heute befindet sich an der Stelle das Gebäude des Technischen Rathauses Hamburg-Nord.

Text: C. Altstaedt



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:

Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
G.Weibchen@EBV1875.de

Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: Christiane Mekhchoun
C.Mekhchoun@EBV1875.de
Protokolle

Schatzmeisterin: Dr. Christiane Krüger
C.Krueger@EBV1875.de

Beisitzer:

Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Marianne Dodenhof
M.Dodenhof@EBV1875.de
Adventaktion, besondere Anlässe

Mathias Schürger
M.Schuerger@EBV1875.de
Redaktion, besondere Anlässe

Zugewählter Beisitzer:

Dieter Steinhäuser
D.Steinhaeuser@EBV1875.de
Diverses

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

An alle EBV-Mitglieder: Wer möchte Patin oder Pate werden?

Wir möchten zukünftig neuen Mitgliedern, die in unseren Verein eintreten, eine Patin oder einen Paten zur Seite stellen, um in der Anfangszeit Orientierung zu geben. Das heißt, für Fragen zur Verfügung zu stehen und die neuen Mitglieder z.B. zum Stammtisch oder zu Mitgliederabenden zu begleiten. Wer gerne Patin oder Pate werden und diese herzliche Aufgabe übernehmen möchte, meldet sich bitte direkt bei Brigitte Schildt, telefonisch unter **040 - 513 33 34**.

Der Vorstand

Sich freiwillig engagieren - aber wie?

Digitaler Orientierungskurs zum Freiwilligen Engagement | Kostenlos

Di 14. + Mi 15. November, 16:00 – 19:00 Uhr (zweiteiliger Kurs)

Onlinekurs / Zoom - Den Zoom-Link erhalten Sie nach Anmeldung.

Anmeldung und Information - Ansprechpartnerin: Daniela Santema
orientierung@seniorenbuero-hamburg.de

040 303995 – 07 (Mo – Do von 9:00 – 13:00 Uhr)

Weitere Informationen und Kurse in vielen Hamburger Stadtteilen finden Sie auf der Website des Seniorenbüro Hamburg e. V.



GOERNE-APOTHEKE
A. VON HANSEN & S.

Goernestraße 7 • 20249 Hamburg
Telefon: 040 303995-0 Fax: 040 303995-30

Magazin rund um gutes Hören und innovative Hörgeräte.



Die nächste Generation ist da: Hörgeräte sind nur für ältere Menschen? Das war einmal. Immer mehr Menschen der Generation 50+ verbessern mit innovativen Hörgeräten ihr Leben.

Sonderausgabe:

Die New Hearing Studie für alle ab 50.

Wie gut hören Sie?

Laut WHO leiden weltweit Millionen von Menschen an Hörverlust, und viele von ihnen sind sich dessen nicht bewusst. Insbesondere die Generation 50+ ist anfällig für altersbedingten Hörverlust. Untersuchungen zeigen, dass mehr als 30 Prozent der Menschen im Alter zwischen 50 und 74 Jahren eine Hörminderung haben, wovon ein beträchtlicher Teil der Betroffenen ihren Hörverlust nicht erkennt oder ignoriert. Ärzte und Hörakustiker raten deshalb zu regelmäßigen Hörtests.

Quelle: World Health Organization. (2021). Deafness and hearing loss

Entdecken Sie die neuesten Hörgeräte und moderne Akustiker: Eine Hörstudie für die Generation 50+

Neueste Hörgeräte bieten faszinierende Funktionen und ermöglichen einen modernen Komfort sowie erstklassige Klangqualität. Die Hörstudie steht allen Personen ab 50 Jahren offen, die nach innovativen

Lösungen für ihr Hörvermögen suchen. Für die Studie arbeiten teilnehmende Hörakustiker und der Hörgeräte Hersteller Signia aus Erlangen zusammen. Die Auswertung der Studie erfolgt über das Fraunhofer Institut.

Die Teilnahme an der Hörstudie verspricht eine spannende Reise in die Zukunft des Hörens. Es lohnt sich, diese Chance zu ergreifen und die neuesten Hörgeräte sowie moderne Akustiker kennenzulernen!

Die Fragebogen-Konzeption und Auswertung der Hörstudie findet statt durch:

Fraunhofer IDMT & Hörzentrum Oldenburg

100 Teilnehmer:innen für Hörstudie gesucht.

JETZT TEILNEHMEN BEI

oton DIE HÖRAKUSTIKER



Testen Sie 14 Tage kostenlos innovativste Hörgeräte

Die New Hearing HÖRSTUDIE 2023

Entdecken Sie die
neuesten Hörgeräte und
moderne Akustiker

Die Hörstudie für die Generation 50+

Zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT und dem Hörzentrum Oldenburg führen wir eine wissenschaftliche Studie zu besserem Hören mit modernsten Hörgeräten durch.

Die Fragestellung: Was sind die speziellen Anforderungen der Zielgruppe 50+ an Hörgeräte und Akustiker? Design und Entwicklung des dabei eingesetzten Fragebogens sowie Auswertung der Studie erfolgen durch das Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie. Das Hörzentrum Oldenburg führt zudem in der Studie eine Vergleichsstichprobe durch. Sie können Teil der Studie bei Ihrem teilnehmenden Hörakustiker werden. Die Hörstudie steht allen Personen ab 50 Jahren offen, die nach innovativen Lösungen für ihr Hörvermögen suchen.

Neueste Hörgeräte bieten faszinierende Funktionen und ermöglichen einen modernen Hör-Komfort sowie erstklassige Klangqualität. Die Bauformen ähneln darüber hinaus nicht mehr klassischen Hörgeräten, sondern eher Earbuds. Wir wollen herausfinden, was jüngere Träger:innen ab 50 über die neuen Möglichkeiten sagen. Interessierte können dafür neueste Hörgeräte 14 Tage kostenlos probetragen und teilen ihre Eindrücke und Erfahrungen mit.

Melden Sie sich hier an:

Tel: 040 - 238 019 11



Die Fragebogen-Konzeption und Auswertung der Hörstudie findet statt durch:

Fraunhofer IDMT & Hörzentrum Oldenburg

**Diese Oldenburger Einrichtungen erforschen seit vielen Jahren,
wie das Hören mit Hörgeräten und Hearables verbessert werden kann.**



SO KANN SICH GUTES HÖREN AUCH SEHEN LASSEN:

Sieht aus wie ein
Earbud – lässt Sie besser
Hören wie ein Hörgerät.
Freuen Sie sich auf unser
großes New Hearing **ready**
Sortiment.



Testen Sie
14 Tage
kostenlos
innovativste
Hörgeräte

Ihr New Hearing Akustiker in der Region: OTON Die Hörakustiker in Hamburg Eppendorf (UKE)

WIR BIETEN IHNEN:

- Modernste Anpasstechnologie
- Top ausgebildete Hörakustiker:innen, die ihren Beruf mit viel Leidenschaft ausüben
- Ein großes Sortiment an smarten Hörlösungen mit Akku, künstlicher Intelligenz und Vernetzungsmöglichkeiten
- Digitale Beratungstools, mit denen wir Ihren Hörerfolg simulieren können
- Fernanpassung und Fernwartung Ihrer Hörsysteme*
- Zeitgemäßes Nachhaltigkeitskonzept

Wir von OTON Die Hörakustiker glauben daran, dass man Hörgeräte-Träger:innen heute anders beraten sollte als früher. Deshalb haben wir uns der New Hearing Initiative angeschlossen.

*nach Verfügbarkeit

Stehen für die ersten 100 Tester:innen bereit:

Die neuesten, smartesten Hörsysteme von Signia

Die modernen Hörgeräte bieten nicht nur erstklassige Klangqualität und ein naturnahes Hörerlebnis, sondern sie sind auch mit fortschrittlicher Konnektivität ausgestattet. Durch die Verbindung mit dem Smartphone können Anrufe entgegengenommen, Musik gestreamt und die Hörgeräte individuell angepasst werden – und das alles ganz bequem über eine App.



So machen Sie bei der Studie mit:

Nehmen Sie teil und entdecken Sie, wie Hörgeräte Ihr Leben bereichern können.
Melden Sie sich noch heute für die Hörstudie an.

Gleich anmelden

Melden Sie sich am besten noch heute an – denn die Plätze sind auf 100 Teilnehmer:innen pro Fachgeschäft begrenzt.

Tel: 040 - 238 019 11

An diesem Zeichen erkennen Sie teilnehmende Hörakustiker:



14 Tage kostenlos testen und die Meinung abgeben

Sie testen die Hörsysteme ausgiebig in Ihrem Alltag. Nach dem Test bewerten Sie die Hörsysteme im Rahmen einer Befragung des renommierten Fraunhofer Instituts.

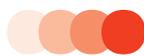


Nach dem Test Kaufoption und Rabatt

Sie möchten Ihre Signia-Hörgeräte nach dem Test gerne weitertragen? Kein Problem. Wir bedanken uns für Ihre Meinung mit einem Rabatt von 100 Euro*.

*Der Rabatt bezieht sich bei Hörgeräten auf den Eigenanteil bei gesetzlich Versicherten und ist gültig bis zum 31.03.2024. Für Privatversicherte erstellen wir gerne ein passendes Angebot.



oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH
Martinstraße 64, 20251 Hamburg
www.oton-hoerakustik.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
09:00 - 18:00 Uhr

Teil 2 – der Sommerreise nach Bad Lauchstädt und Umgebung

Wir haben Bergfest und es geht in die Stadt Halle mit Besichtigung der Halloren-Schokoladenfabrik. Genuss pur mit anschließendem Kaufrausch! Der Trabi auf dem



Parkplatz war mit Aufklebern versehen und man konnte erahnen, was die Firma Halloren an Leckereien zu bieten hat. Hier sind wir genau richtig.

Die Führung war sehr interessant gestaltet, sie führte durch die Geschichte bis in die Gegenwart. Wir erfuhren viel Lehrreiches über die Entstehung und Herstellung



der schokoladigen Köstlichkeiten. Seit 1804 bis heute werden die Hallorenkugeln in Halle produziert, ein Exportartikel der seinesgleichen sucht.

Das Zimmer aus Schokolade ist die größte Attraktion in der Halloren-Erlebniswelt. Es ist etwa 17 qm groß, komplett mit Möbeln, Figuren und Accessoires bestückt und alles aus Schokolade hergestellt.



Der Schokoladenkünstler Gerhard Petzl und die Halloren Chocolatiers haben rund 5000 Stunden daran gearbeitet und 1,5 to Schokolade verbraucht. Wer möchte da nicht gerne mal Mäuschen sein? Den Nachmittag durften wir nach gut Dünken selbst gestalten. Ein bisschen Sightseeing auf eigene Faust, kleines Mittagessen und die Kehle besänftigen. Die anderen Mitreisenden wählten die bequeme Rückfahrt mit Reiner. Wir, nicht das doppelte Lottchen, sondern Brigitte 1+ 2 verbrachten den Nachmittag mit unserer ehemaligen Sportfreundin in ihrer Heimatstadt. Mit der HVV-Karte fuhren wir per Bus nach Bad Lauchstädt zurück.

Abends wieder lecker gespeist und anschließend im Lichthof den Tag zu Ende gehen lassen.



Und was liegt noch an? Die Dom- und Hochschulstadt Merseburg an der Saale.

Die Stadtführer standen schon parat und Herr Brückner begleitete unsere Gruppe. Merseburg ist eine der ältesten Städte in Sachsen-Anhalt. Das Domviertel mit seinem einmaligen Ensemble aus Dom St. Johannes und Laurentius, Schloss und Kapitelhaus, mit dem Schlossgarten und dem Ständehaus ist in Mitteldeutschland einmalig.



Der Dom gehört mit den mittelalterlichen und neuzeitlichen Kunstwerken zu den außerordentlichen Sehenswürdigkeiten an der Route „Straße der Romantik“.

Hat jemand schon mal etwas von den Merseburger Zaubersprüchen gehört? Der erste ist ein Lösezauber, der zur Befreiung von Gefangenen eingesetzt wurde und der 2. Spruch ist ein Heilungszauber, der gegen verrenkte Pferdefüße helfen sollte. Und was hat es mit den beiden Raben im Käfig auf sich?

Die Sage berichtet von Bischof Thilo von Trotha, der einen goldenen Siegelring besaß, ein Geschenk des Bischofs von Naumburg. Eines Morgens ließ er ihn am offenen Fenster liegen und bemerkte nach kurzer Abwesenheit den Verlust des Ringes. In seinem Zorn bezichtigte er seinen langjährigen Diener des Diebstahls. Obwohl der Diener seine Unschuld beteuerte, ließ er ihn hinrichten. Der Ring wurde später in einem Rabennest gefunden. Als Mahnung, kein Urteil mehr im Jähzorn zu fällen, ließ der Bischof im Schlosshof einen Käfig bauen. In diesem sitzen seitdem zwei Kolkkraben.

Schön ist es hier, Merseburg ist bezaubernd! Die Wärme machte uns aber zu schaffen und meine Kehle war am Austrocknen. Jetzt eine kühlende Erfrischung: Limonello mit Secco und Eis, wunderbar!!

Die Pause währte nicht lange, denn die Himmelscheibe wartet darauf, von uns erlebt zu werden. Vor über 3600 Jahren wurde die Himmelscheibe geschmiedet. Sie wurde von Raubgräbern bei Wangen entdeckt. Nach Sicherstellung ging ihre Geschichte um die Welt. Sie ist die älteste konkrete Darstellung des Kosmos weltweit.

Seinerzeit war man schon mit der Himmelscheibe in der Lage, Kalendertermine zu bestimmen und den Sonnen- mit dem Mondkalender zu verbinden. Was es mit



der Astronomie der Himmelscheibe auf sich hat, zeigte uns das Planetarium der Arche Nebra. Das Original der Himmelscheibe von Nebra ist nur jetzt nur noch im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle zu sehen.

Am Abend wartete die „Henkers Mahlzeit“ auf uns. Danach war Koffer packen angesagt und ein letztes Mal den Abend fröhlich ausklingen lassen.



Bloß nicht sofort nach Hause fahren, denn eine Attraktion sollten wir noch sehen: Das Panoramamuseum in Bad Frankenhausen.

Ein Monumentalbild von Werner Tübke über die Entscheidungsschlachten der deutschen Bauernkriege, aus Anlass des 450sten Jahrestages des Bauernaufstandes.

Das Panorama wird auch als „Sixtina des Nordens“ mit 14 m Höhe und 123 m Umfang bezeichnet. Von der Auftragsannahme bis zur Fertigstellung sind 10 Jahre vergangen und mehr als 15 Mitarbeiter halfen Tübke, das Werk zu vollenden. Die feierliche Eröffnung des Museums fand im September 1989 statt.

Für meine Begriffe, ist es nichts für zart besaitete Seelen! Mir hat es geholfen, die Brille abzunehmen, somit waren die Konturen verschwommen.

Eine angenehme Reise ging zu Ende mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erlebnissen!

An dieser Stelle möchte ich allen, die mitgefahren sind, sehr herzlich danken für ein angenehmes, entspanntes, hilfsberechtigtes und harmonisches Miteinander.

Danke Günter für die sorgfältige Organisation und Durchführung der Reise.

Danke Reiner für die sicheren Fahrkünste, die freundliche Reisebegleitung und die gute Versorgung während der gesamten Tour.

Danke sagen wir dem Team des Kurpark-Hotels für vielfältige und schmackhafte Speisen, der freundlichen Bedienung und dem aufmerksamen Zimmerpersonal.

Text: Brigitte Schildt

Fotos: Christiane Mekhchoun

teilweiser Quellennachweis: <https://wikipedia.de>

Öffentliche Spender für Hundekotbeutel



„Dog-Station“ in Baden-Württemberg.

Die roten Mülleimer auf öffentlichen Plätzen und Straßen, gehören mittlerweile zum Stadtbild dazu. Mit ihren teilweise sehr humorvollen Beschriftungen, welche vielleicht noch ein wenig zusätzlich dazu motivieren, seinen Müll

dort und nicht auf der Straße zu entsorgen. Zumindest mir kommt es so vor, als gäbe es mehr Mülleimer als noch vor 15 Jahren – was durchaus eine gute Entwicklung ist. Gleichzeitig ist mir bei meinem letzten Besuch im ländlichen Baden-Württemberg etwas Interessantes aufgefallen: Dort gibt es, wie Sie auf dem Bild sehen, sogenannte „Dog-Stations“. Hier findet man sowohl einen Mülleimer als auch einen öffentlichen Spender für Hundekotbeutel. Diese Idee erscheint absolut sinnvoll, da es bestimmt den meisten Leser:innen schon aufgefallen ist, dass nicht jede:r Hundehalter:in so umsichtig ist und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß entsorgt. Das kann zu sehr hoher Frustration führen, wenn man gedankenverloren über einen

Grünstreifen spaziert und auf der heimischen Fußmatte feststellt, dass man in etwas eher Unschönes getreten ist. Daher wäre diese Idee für Hamburg doch durchaus von Vorteil, oder?

Text und Foto: Julius Wettwer

DIE DORFWACHE
IM DORF KAMT
**S+JOHANNIS
EPPENDORF**

Basar!!!

Am 11. November 2023, 10- 17 Uhr

Flohmarkt, Weihnachtsschmuck, Haushaltsartikel, Schallplatten/CDs, Accessoires, Altes & Schönes, Kinderkleidung und Spielzeug, Strickwaren, Wäsche, Secondhand- Kleidung, Drogerieartikel, Modeschmuck, Bücher, Waffeln, Glühwein, Knusperhäuschen, Marmelade, Kekse, Angelteich für Kinder, offene Kirche und unser beliebtes Restaurant in Alma Hoppes Lustspielhaus.

Ludolfstraße 64 und 66

Alma Hoppes Lustspielhaus, Ludolfstraße 53

Das Holthusenbad erstrahlte am Weltmädchentag in Pink!



In vielen Ländern haben es Mädchen schwer, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, oft wird ihnen der Zugang zu einer guten Ausbildung und gesellschaftlicher Teilhabe verwehrt. Z. B. in Afghanistan dürfen Mädchen keine weiterführende Schule mehr besuchen. Um auf die spezielle Diskriminierung von Mädchen aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen (UN) auf Initiative des Kinderhilfswerks Plan International den 11. Oktober zum Weltmädchentag erklärt. An diesem Tag

illuminierte Plan überall in Deutschland markante Bauwerke in einem kraftvollen Pink, in Hamburg waren es das Holthusenbad, das Planetarium sowie das Hotel Vier Jahreszeiten – beeindruckende Fotomotive, die die Medien motivieren sollten, über das ernste Anliegen dieser Aktion zu berichten: Mädchen verdienen mehr Gerechtigkeit auf dieser Welt!

Diese Taktik war erfolgreich, nicht nur der „Eppendorfer“ sondern auch z. B. das Hamburg-Journal haben die imposanten Bilder von der „Pinkifizierung“ zum Anlass genommen, um über den Weltmädchentag zu berichten.

Text/Foto: Marion Bauer

Umbau Eppendorfer Marktplatz erst in 2025



Die ersten Ideen und Vorüberlegungen sind so alt wie Teile meines Rotweinvorrates: Der Umbau des Eppendorfer Marktplatzes. Mit der sogenannten Schlussverschickung der LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) an alle zuständigen Stellen soll jetzt tatsächlich Fahrt in die konkreten Arbeiten kommen. Wobei Fahrt natürlich höchst relativ gesehen werden muss – in der Behördenplanung heißt dies Herbst 2025.

Bereits 2017 starteten die Planungen für ein Bürgerbeteiligungsverfahren. In der Folgezeit erfolgten weitere Initiativen, Planungen und Diskussionen im Stadtteil. Kernstück der Umbaupläne die Neugestaltung des Verkehrs. Der Bus- und Radverkehr soll völlig neu aufgestellt werden, Kreuzungen für weniger Staus modernisiert und Ampelschaltungen optimiert werden. Dadurch soll sich insbesondere die Situation für Radfahrer und Fußgänger verbessern. Zusätzliche Randaspekte wie eine verbesserte Beleuchtung, Barrierefreiheit und das sogenannte Straßenbegleitgrün (aus dem Behördendeutsch übersetzt: Bäume und Sträucher entlang der Straßen) fanden ebenso Berücksichtigung. Zur Erleichterung vieler Autofahrer und Lieferanten wurde die Idee einer autofreien Zone nicht aufgegriffen. Da sich das ursprünglich angedachte Baugebiet vergrößert hat und sich die Planungen zum Knotenpunkt Kellinghusenstraße/ Ludolfstraße/ Hudtwalckerstraße in die Länge ziehen, wurde beschlossen, das Umbauprojekt in zwei Teilbereiche zu teilen. Der Abschnitt 1 umfasst nun die sich im Planungsgebiet befindlichen Straßenabschnitte der Martinstraße, den Anschluss zur Schottmüllerstraße, den Knotenpunkt zur Eppendorfer Landstraße, den Eppendorfer Marktplatz, die Ludolfstraße und die Heinickestraße. Der Abschnitt 2

umfasst den Knotenpunkt Kellinghusenstraße/ Ludolfstraße/ Hudtwalckerstraße und die Kellinghusenstraße bis zum Knotenpunkt Schrammsweg. Die Umsetzung soll sich nach Möglichkeit an den Bau von Abschnitt 1 anschließen – ein Termin dazu wird natürlich seitens der Behörden nicht genannt.

Wer als Eppendorfer sehr viele Langeweile und Geduld besitzt, kann sich durch ein Pamphlet von 34 DIN-A-4-Seiten durchkämpfen. Die anderen müssen wohl warten, was in zwei Jahren konkret auf uns zukommt.

Text: Winfried Mangelsdorff

Foto: B.Schildt

LAGERRÄUMUNG! **MARKENRÄDER von Greco's, BBF, Checker Pig – zu niedrigsten Preisen**

8.11.–11.11.23

- **Fertig montiert – zum Mitnehmen**
- **bis zu 50% Rabatt auf die UVP**

Nur solange der Vorrat reicht!



ab 259,- €

10.00 – 19.00 Uhr
re.cycle ALTONA
Große Bergstr. 139
22767 Hamburg

ZukunftArbeit
gemeinnützige GmbH

Abbildung ähnlich

HOCHWERTIGE MANUFAKTURRÄDER **15.11.–18.11.23**

von VSF Fahrradmanufaktur, Böttcher, Contoura – ab 799,- €

E-BIKES von E-Bike Manufaktur und HNF

ab 1.999,- €

- **Fertig montiert – zum Mitnehmen**
- **bis zu 50% Rabatt auf die UVP**

Nur solange der Vorrat reicht!



10.00 – 19.00 Uhr
PEDALKRAFT
Rentzelstr. 52–54
20146 Hamburg

ZukunftArbeit
gemeinnützige GmbH

Abbildung ähnlich

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
www.alsterbund.de/St-Martinus.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.stmarkushoheluft.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anskar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antoniushamburg.de

Neuapostolische Kirche
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:
verlag-b-neumann@t-online.de
Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin
bei Ihnen vor Ort.



Evangelische Familienbildung

Oktober 2023

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: Information und Verwaltung:
info@fbs-eppendorf.de oder telefonisch unter 040 / 46 00 769-19. Die Angebote
finden am Loogepplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Noch mehr Stiche... – Aufbaukurs II

Für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene
Leitung Hilda-Marie Lüneburg

QEppO264: 8 x Mi 15:00 - 17:30 Uhr | 01.11. - 20.12.2023 | € 159,00

Yin Yang Yoga

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Leitung Brigitte Leyer

QEppK085e: 8 x Do 18:00 - 19:00 Uhr | 02.11. - 21.12.2023 | € 64,00

Die Feldenkrais®-Methode: von Kopf bis Fuß

Wenn man weiß, was man getan hat, geht es einem gut!

Leitung Hanna Margarete Schilling

QEppK118: 7 x Di 09:00 - 09:45 Uhr | 07.11. - 19.12.2023 | € 42,00

Yoga für Kinder

Für Kinder von 5 - 7 Jahren

Leitung Mareike Hunter

QEppH241: 6 x Di 15:30 - 16:15 Uhr | 07.11. - 12.12.2023 | € 44,00.

Yoga für Kinder

Für Kinder von 8 - 10 Jahren

Leitung Mareike Hunter

QEppH251: 6 x Di 16:30 - 17:15 Uhr | 07.11. - 12.12.2023 | € 44,00

Mezze - Orientalische Vorspeisebuffet

Leitung Kerstin Ortmann

QEppM606: 1 x Do 18:00 - 22:00 Uhr | 16.11.2023 | € 33,00

Naturkosmetik – selbst gemacht für Schönheit und Pflege

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Leitung Ursula Axtmann

QEppN112: 1 x Mi 18:00 - 21:00 Uhr | 22.11.2023 | € 24,00

Die Materialumlage in Höhe von 8,00 € bis 10,00 € bitte am Veranstaltungstag bezahlen.

Weihnachtliches 5-Gänge Menü

Leitung Kerstin Ortmann

QEppM900: 1 x Do 18:00 - 22:00 Uhr | 30.11.2023 | € 39,00 inkl.
Lebensmittel



STIFTUNG
ANSCHARHÖHE
EPPENDORF

Montag, 20. November 2023 um 17 Uhr, Gemeindesaal St. Anskar:

„Vielfalt und Inklusion in der Bibel“

Landespastor Dirk Ahrens spricht im Forum Ansharhöhe darüber,
dass die Zukunft von Kirche und Diakonie, die ihre Wurzeln
nicht verleugnet, nur eines sein kann: Inklusiv!

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Stiftung Ansharhöhe, Gemeindesaal St. Anskar
Tarpenbekstraße 115, 20251 Hamburg
www.anscharhoehe.de



martini-erleben-Café mit Gast –

Rita Fischer liest aus ihrem Roman „Ankommen.Bleiben.“

Dienstag, 7. November | 15:00 – 17:00 Uhr

Die Hamburger Autorin Rita Fischer liest aus Ihrem ersten Roman „Ankommen.Bleiben.“. Nach der Vertreibung werden Zweige einer Familie auf dem Weg in ihre neue Zukunft begleitet. Starke Frauen stehen im Mittelpunkt, die couragiert ihre teils schwierigen Lebensumstände im Nachkriegsdeutschland meistern. Info: 040 / 780 50 40 40 | Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistraße 33, 20251 Hamburg | Eintritt frei!

KONFETTI-Café mobil – für Menschen mit und ohne Demenz

Mittwoch, 15. November | 14:30 – 16:00 Uhr

Es Live-Musik, wir singen, tanzen, malen, sind kreativ und lachen miteinander! Jede und jeder ist willkommen, es gibt Kaffee und Kuchen satt. Wir bitten um eine kleine Spende von € 2,50 Euro pro Person. Anmeldung: info@konfetti-im-kopf.de, 040 / 41 92 16 79 | Ort: Saal der Kunstklinik, Martinistr. 44a

Frauenfrühstück mit Vortrag – Die digitale Welt für Ältere

Donnerstag, 23. November | 10:00 – 12:00 Uhr

Das Thema **Digitalisierung** spielt für Dagmar Hirche eine besondere Rolle. Sie fordert, dass kostenfreie, digitale Bildung nicht vor Älteren halt macht und setzt sich dafür ein, dass Menschen jenseits der 65 einen Zugang zur digitalen Welt erhalten. Info: 040 / 780 50 40 40, info@martinierleben.de | Saal von Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-. Keine Anmeldung, aber frühes Kommen sichert die Teilnahme!

Eppendorfer Masche – ein Treff für Handarbeitsbegeisterte

Jeden 2. und 4. Montag im Monat | 15:00 – 18:00 Uhr

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich immer am 2. und 4. Montag des Monats. Eintritt frei, Spenden willkommen. Info und Anmeldung bei Bente: 0176 / 7171 6197 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Brücke | Teilnahme frei

Doppelkopf-Gruppe

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | 18:30 – 20:30 Uhr

Wir spielen jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Doppelkopf. Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen – Anfänger:innen lernen es bei uns. Wir freuen uns auf Euch! Kontakt: Heike, 0151 / 40 15 81 62 | Ort: Kunstklinik-Foyer | Teilnahme frei

Yoga im Sitzen

Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit. Info+Anmeldung: 0151/17100705|Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal|Kosten: € 8,-

**GESCHICHTS
WERKSTATT
EPPENDORF**



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Montag, 6. November 2023 | 18:00 Uhr

Unterirdischer Luftschutzbunker Tarpenbekstraße –

Die „Subbühne“ ein anderes Mahmal für Wolfgang Borchert

Bei dieser Führung lernen Sie die Geschichte des kleinen Röhrenbunkers an der Tarpenbekstraße, Ecke Thälmannplatz kennen. Sie hören von Menschen, die hier vor den Bombenangriffen Schutz suchten und von der Installation des Bunkers als begehbares Mahmal, das die Künstler Michael Batz und Gerd Stange im Mai 1995 geschaffen haben.

Veranstaltungsort: Tarpenbekstraße 68/Ernst-Thälmann-Platz| Kosten: € 7,-/erm. 5,-

Anmeldung erforderlich: 040-780 50 40 30, kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Viele Rundgänge und Stadteinführungen können auch für Betriebsausflüge, Jubiläen oder Geburtstagsfeiern gebucht werden. Sprechen Sie uns gerne an.

Mittwoch, 22. November 2023

Verschickungskinder - Vernissage und Vortrag

18:00 Uhr Vernissage . Heike Fischer-Nagel

„Ungeborgen“ – ein künstlerischer Beitrag zur Aufarbeitung der Kinderverschickungen

Das Leid und zahlreiche traumatische Erinnerungen der Verschickungskinder blieben lange Zeit stumm, unsichtbar und verdrängt. Die Ausstellung „Ungeborgen“ möchte von diesem Kinderleid erzählen und es aus dem Verborgenen heraus sichtbar machen. Die Werke der Künstlerin Heike Fischer-Nagel geben den Kinderseelen von früher eine Gestalt, eine zarte Daseinsberechtigung und überwinden damit das Unaussprechliche und das, was in der Vergangenheit übersehen wurde und lange Zeit verborgen blieb. Die Ausstellung ist bis zum 17.1.2024 in der Kunstklinik, Martinistr- 44a zu sehen.

19:00 Uhr Vortrag - Anja Röhl: Neue Aspekte zum Thema Gewalt in Verschickungsheimen und Zeugnisse Erwachsenen-Zeitzeugenschaft (Vortrag)

Die Autorin Anja Röhl forscht und publiziert seit Jahren über die Kinderverschickung der alten Bundesrepublik. Gemeinsam mit anderen Betroffenen hat Anja Röhl aus eigener Initiative Forschungen begonnen und mittels schriftlicher Befragungen bisher weit über 10.000 Daten gesammelt. Unter anderem durch diese Arbeiten ist inzwischen allgemein bekannt, dass es seelische Grausamkeit und Gewalt gegen Kinder in breitem Ausmaß gegeben hat. Diese Erkenntnisse hat Anja Röhl in ihren zahlreichen Publikationen ausführlich beschrieben. Mit ihren aktuellen Recherchen fügt Anja Röhl den bisherigen Forschungen neue und wichtige Aspekte über die Erwachsenen-Zeitzeugenschaft hinzu und präsentiert bislang unveröffentlichtes Interviewmaterial. Eintritt: € 5,- Karten an der Abendkasse oder online über <https://kunstklinik.hamburg/> Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a



**AGAPLESION
BETHANIEN DIAKONIE**

VERANSTALTUNGEN

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE:

Kostenfreie Online-Vorträge im November

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung ...

8. November 2023, 18:00–19:30 Uhr

Perspektivwechsel in der Pflege

14. November 2023, 18:00–19:30 Uhr

Wenn Worte fehlen – Nonverbale Kommunikation

15. November 2023, 18:00–19:30 Uhr

Erben und Vererben

16. November 2023, 18:00–19:30 Uhr

Anmeldung unter: www.bethanien-diakonie.de

Kaffeenachmittag mit Musik

11. November 2023, 15:00–16:30 Uhr

Unser Angebot: Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 6,50 €, Reservierung unter T (040) 23 53 78 360

RESTAURANT MARTINI

Martinistrasse 45, 20251 Hamburg

Wochenmarkt in den Bethanien-Höfen

jeden Donnerstag, 11:00–14:00 Uhr

Malte Jahn ist mit seinem Gemüse- und Kräuterstand zu Gast in den Bethanien-Höfen.

BETHANIEN-HÖFE EPPENDORF

Martinistraße 45-49, 20251 Hamburg

Infoabend zum Bau der Linie U5



Spatenstich mit Peter Tschentscher und Verkehrsminister Anjes Tjarks. (Rechte liegen bei der Hochbahn Hamburg (!))

In der Stadt findet man zurzeit große und kleinere Baustellen. Seien es Straßenarbeiten, der Bau neuer Wohnquartiere oder der Bau der neuen U-Bahn-Linie U5. Mit der U5 soll eine neue Verkehrsader entstehen, welche sich

beinahe durch die die ganze Stadt ziehen wird. Ziel ist es, Verbindungen zu ermöglichen, welche vorher meistens nur durch häufiges Umsteigen zu erreichen sind. Am 12. September fand ein Informationsabend in der Kirche St. Markus statt, bei welcher sich laut Angaben der Hochbahn rund 200 interessierte Menschen versammelten. Hierbei ging es darum, einen direkten Austausch zwischen Verantwortlichen des Bauprojekts und Bürger:innen zu ermöglichen sowie Fragen zu möglichen Einschränkungen im alltäglichen Verkehr zu klären. Insgesamt sollen bis zu 23 neue Stationen in das Netz eingegliedert werden. Dazu gehören u.a. auch das UKE, die Hoheluftbrücke und die Gärtnerstraße. Eine häufig gestellte Frage war danach, ob der Busverkehr und die Zugänge zu den Einkaufsmöglichkeiten rund um die Baustelle gewährleistet wären – dies soll der Fall sein. Wir können also gespannt bleiben, wie sich der weitere Verlauf dieses Großprojekts entwickeln wird.

Text: Julius Wettwer



Promotion

Nachhaltigeres Advents-Vergnügen für die ganze Familie in Eppendorf, Winterhude und Hoheluft

In der Vorweihnachtszeit laden zahlreiche Weihnachtsmärkte in der Nachbarschaft ab dem 17. November die Hamburgerinnen und Hamburger samt Kind und Kegel zu einer stimmungsvollen Adventszeit ein: Der **Weihnachtsbummel in Eppendorf**, der **Wintertreff Winterhude** auf dem Winterhuder Marktplatz sowie die **Adventszeit St. Markus** in Hoheluft sind – etwas abseits vom großen Trubel der Innenstadt – charmante und regionale Treffs. Authentische Märkte mit Klassikern der weihnachtlichen Küche, ein vielfältiges Programm für die Kleinsten sowie ein großer Fokus auf Nachhaltigkeit und Charity zeichnet dabei diese Märkte der bergmanngruppe aus. Auf allen drei Märkten findet am 11. Dezember der „Charity Monday“ zugunsten von wohltätigen Initiativen wie beispielsweise „Knack den Krebs“ statt, und bei der Aktion „Advent im Schuhkarton“ werden weihnachtliche Gaben für Bedürftige gesammelt. Gerade für Fa-

milien gibt es ein breites Angebot mit Nikolaus, Weihnachtself und -engel (in Eppendorf), kindgerechten Musik-Angeboten und Karussells sowie After-Work Sounds für die Großen. Los geht es am 17. November in Winterhude, am 20. folgt Eppendorf, und am 29. – nach Totensonntag – schließlich die Adventszeit St. Markus. Der Eppendorfer Weihnachtsbummel geht zwischen den Jahren in die Verlängerung. Alle Infos rund um die Adventsmärkte und laufende Updates zum Programm: www.weihnachtsmärkte-hamburg.de



Gedenkfeier zur Reichspogromnacht am 9. November um 18 Uhr in der St. Anschar-Kirche, Anscharhöhe, Tarpenbekstraße 115

Im Juli 2023 wurden drei neue Stolpersteine in der Tarpenbekstraße an der Einfahrt zur Stiftung Anscharhöhe verlegt. Sie erinnern an Bewohnerinnen und Bewohner der Diakonischen Anstalt Anscharhöhe, die nach Verlegungen in andere Einrichtungen im Rahmen des sogenannten Euthanasie-Programmes umgebracht wurden: **Josephine Boock** wurde 1941 nach mehrjährigem Aufenthalt auf der Anscharhöhe wegen Altersdemenz zunächst in die Heil- und Pflegeanstalt Langenhorn gebracht und im November 1943 in die Landesheilanstalt Meseritz-Obrawalde verlegt, wo sie am 8. November 1943 im Alter von 86 Jahren ermordet wurde.

Günter Blobel lebte im Kleinkinderheim auf der Anscharhöhe. 1942 wurde er nach mehreren Zwischenstationen in die „Heil- und Pflegeanstalt Mainkofen“

in der Nähe von Passau gebracht, wo er kurz nach Kriegsende im Alter von acht Jahren an den Folgen von Unterernährung starb.

Auch der 1938 geborene **Klaus Peter Wörbach** lebte im Kleinkinderheim auf der Anscharhöhe. Er wurde am 7. September 1943 in der „Heil- und Pflegeanstalt Eichberg“ bei Idstein im Rheingau im Alter von 5 Jahren ermordet.

Wir berichten aus ihrem Leben und gedenken ihrer. Im Anschluss an die Gedenkfeier wollen wir mit Kerzen gemeinsam zu ihren Stolpersteinen gehen und dort Blumen niederlegen.

Eine Veranstaltung der Alsterbundgemeinden und der Geschichtswerkstatt Eppendorf Text: W. Jäger